

Mein(e) Patient*in versteht mich nicht mehr – was nun?

Dr. med. Sebastian Seifert, Dresden

In diesem Workshop wollen wir uns den Spannungen und Krisen in der therapeutischen Beziehung widmen, die zweifelsohne eine große Bedeutung für den Therapieprozess haben und nahezu zwangsläufig auftreten. Die oft abrupte Verschlechterung der therapeutischen Allianz („Alliance Rupture“; Safran&Muran) lösen bei uns Therapeut*innen zunächst Irritation aus. Sie stellen uns immer wieder vor Herausforderungen, da wir als Gegenüber unmittelbar involviert sind und unsere Reaktion einen großen Einfluss auf den weiteren Therapieverlauf haben kann. Insbesondere die Wahrnehmung und der therapeutische Umgang mit diesen Spannungen soll basierend auf den Konzepten der „Alliance Rupture“ (Safran&Muran; Gumz) und der Mentalisierungsbasierten Therapie (Fonagy&Bateman) vermittelt werden. Der gemeinsame Austausch im Workshop darf gerne durch Erfahrungen und Beispiele der Teilnehmer*innen bereichert werden, denn Krisen in der therapeutischen Beziehung sind uns aus der praktischen Arbeit sicher vertraut und werden meist auch gut erinnert.